

Nadine Schlüter

Zahnverschleiß – Diagnose, Behandlung, Nachsorge

Hans van Pelt, Cees Kreulen, Frank Lobbezoo, Peter Wetselaar (Hrsg.)



Abb. 1 Hans van Pelt, Cees Kreulen, Frank Lobbezoo, Peter Wetselaar (Hrsg.): Zahnverschleiß. Diagnose, Behandlung, Nachsorge. Quintessence Publishing, Berlin 2023, 336 Seiten, 963 Abbildungen, ISBN 978-3-86867-607-5, 138 €

Das Buch „Zahnverschleiß – Diagnose, Behandlung, Nachsorge“, herausgegeben von Pelt, Kreulen, Lobbezoo und Wetselaar, zeigt Konzepte zur Rehabilitation von Gebissen mit nicht kariesbedingten Zahnhartsubstanzschäden unterschiedlicher Genese und unterschiedlichen Schweregrads. Es handelt sich um eine Übersetzung aus dem Niederländischen (Erscheinungsjahr 2018). Auf etwa 25 Seiten wird in die Thematik eingeführt, auf den folgenden 300 Seiten werden Fallberichte zur restaurativen Therapie der genannten Defekte präsentiert.

In der Einleitung wird neben der Benennung der Ursachen für Verschleißformen eine neue, ursachenbasierte Terminologie für Zahnverschleiß vorgestellt, die sich jedoch nur in der Benennung der Defektformen von der herkömmlichen Terminologie unterscheidet, nicht aber in deren Klinik oder der therapeutischen Konsequenz. Es lässt sich sicher diskutieren, ob eine solche ursachenbasierte Umbenennung zu einem besseren Verständnis für die unterschiedlichen Defektformen führt. Weiterhin wird ein Klassifikationsinstrument vorgestellt, das Tooth Wear Evaluation System (TWES), das eine bessere Erfassung der Defekte und eine Ableitung von Therapiestrategien erlauben soll. Leider wird das System im Buch nicht vollständig vorgestellt, sodass es schwerfällt, die Eignung des auf den ersten Blick komplex erscheinenden Systems für die tägliche Praxis einzuschätzen. Eine Ergänzung um eine Beschreibung des anscheinend in den Niederlanden, aber nicht in Deutschland bekannten Indexes durch den Verlag wäre hilfreich. Gleiches gilt für den in den Niederlanden verwendeten Parodontalindex DPSI.

Die in den folgenden Kapiteln dargestellten Fälle werden alle sehr einheitlich entsprechend einem Schema beschrieben. Damit fällt es leicht, diese zu erfassen. Kurz werden die Hintergründe, das individuelle Behandlungsanliegen sowie die Anamnese, die intra- und extraoralen Befunde sowie die daraus abgeleiteten Diagnosen beschrieben. Es folgen die Auflistung von verschiedenen Therapieoptionen unter Einbindung funktioneller Aspekte, eine knappe Begründung für die Wahl der gezeigten Therapieform inklusive der Nennung der einzelnen Therapieschritte und der verwendeten Materialien und abschließend

eine kritische Betrachtung der Therapiewahl. Die präsentierten klinischen und technischen Fotos sind insgesamt von sehr guter Qualität und ermöglichen es, die gewählte Therapie nachzuvollziehen. Es wird ein breites Therapiespektrum dargestellt, von minimalinvasiven Ansätzen mit direkten Kompositrestaurationen und dem Dahl-Prinzip über Kombinationstherapien aus direkten und indirekten Versorgungsansätzen, aus restaurativen und kieferorthopädischen Therapieformen sowie aus festsitzenden und herausnehmbaren Versorgungen. Insgesamt liegt der Fokus der Fälle auf minimalinvasiven Konzepten, was sehr begrüßenswert ist und damit einen neuen Standard setzen

könnte. Leider fehlt die Darstellung eines strukturierten noninvasiven Konzepts. Hinweise auf kausale und symptomatische Therapiestrategien mit Mundhygieneprodukten, die Einbindung in ein gesamthafes präventives Konzept sowie Strategien zur Verhaltensänderung werden nicht genannt.

Auch wenn präventive und noninvasive Konzepte in diesem Buch fehlen, die für eine dauerhafte Stabilität von Restaurationen zwingend erforderlich sind – wer ein Buch sucht, das die Vielfalt von restaurativen Therapiestrategien darstellt, findet darin zahlreiche, sehr gut umgesetzte und nachvollziehbare Fallbeispiele.



Prof. Dr. Nadine Schlüter Klinikdirektorin,
Klinik für Zahnerhaltung, Parodontologie und
Präventivzahnmedizin, Medizinische
Hochschule Hannover (MHH)

Kontakt: Prof. Dr. Nadine Schlüter, Medizinische Hochschule Hannover, Klinik für Zahnerhaltung, Parodontologie und Präventivzahnmedizin, OE 7740, Carl-Neuberg-Str. 1, 30625 Hannover, E-Mail: schlueter.nadine@mh-hannover.de

Porträtfoto: Nico Herzog Fotografie